

# F. L. Meyer, Bwickau, I. größte Damen-Mäntel-Fabrik,

5 Marienstraße 5, neben der Post, schrägüber der Conditorei Adam  
empfehlen sein großes Lager aller Neuheiten für die Frühjahrs-Saison und offerirt besonders elegante Umhänge, Mantellets & Jaquetts für **Confirmanden** in geschmackvollster Ausführung. Billigste aber feste Preise. Auswahlsendungen bereitwilligst.

5 Marienstraße 5, neben der Post, schrägüber der Conditorei Adam  
**F. L. Meyer, Bwickau, I. größte Damen-Mäntel-Fabrik.**

**Paul Beyer,**  
Eibenstock,  
offerirt einen großen Posten  
**Confirmanden-Jaquets**  
in Stoff, Sammet und Diagonale  
von 7 Mark an.

Neuheiten in  
**Bunten Kleiderstoffen,**  
sowie  
**Schwarze Kleiderstoffe**  
in Lüste und Cachemir zu Confirmandenkleidern empfiehlt in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
**Paul Beyer.**

**Strohüte**  
werden zum Waschen, Färben und Modernisiren übernommen. Die neuesten Muster liegen zur gest. Ansicht bei  
**Wilh. Flemming,**  
wohnh. b. David Nued, Crottensee.

Auch in Fachkreisen anerkannt.  
Hrn. W. S. Bickenheimer in Mainz!  
Jena, 22. Januar 1880.  
Hiermit ersuche Sie, mir auf  
Neue 50/5 Flaschen Ihres rheinischen  
**Trauben-Brust-Honigs**  
zuzuschicken. Ihr seit Jahren beliebt gewordenes Präparat, welches stets von vorzüglicher Wirkung und tadelloser Beschaffenheit, erfreut sich mit Vorliebe des ungetheilten Beifalls der Consumenten und mehr und mehr auch der Anerkennung von Seiten der Aerzte.

**A. G. Weber,** Apotheker.  
Seit 15 Jahren bei allen Leiden der Athmungs-Organen vorzüglich bewährt, ist der **ächte rheinische Trauben-Brust-Honig,** zugleich im Gebrauch das angenehmste Hausmittel, welches sich durch feinsten intensiven Traubengeschmack auszeichnet. — Allein acht mit nebiger Verichlunsmarke des gerichtlich anerkannten Erfinders zu haben in Eibenstock bei



**Julius Tittel**  
am Neumarkt. Filiale: Postpl.

**Zu bevorstehender Saison**  
empfehlen sich den geehrten Damen zur **Annahme von Strohhüten** zum Waschen, Färben und Modernisiren nach den neuesten, zur gefälligen Ansicht bereit liegenden Modellen und bittet um gütige Berücksichtigung

**Eugenie Wahl.**

Der jetzige Inhaber des beim letzten Turner-Vergnügens abhanden gekommenen **blauselbigen Shawltuchs** wird veranlaßt, dasselbe endlich im Feldschlößchen abzugeben, widrigenfalls gerichtliche Hilfe in Anspruch genommen wird.  
**Emilie Nittner.**

## Robert Fischer, Pfefferküchler aus Aue,

ist vom 27. Februar bis 1. März a. c. in Eibenstock anwesend und bittet um gütige Berücksichtigung. Verkaufsstelle: bei Herrn C. G. Seidel am Neumarkt.

**Surrah! Feldschlößchen. Surrah!**  
Sonnabend und Sonntag  
**Grosses Bockbier-Fest**  
mit Würstchen. Nettig gratis.  
Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
**E. Eberwein.**

**Feldschlößchen.**  
Sonntag, den 27. Februar:

## Grosses Concert & Vorstellung

gegeben von den Mitgliedern des  
**Victoria-Salon zu Chemnitz**  
unter Direction des Herrn S. Junghans. Auftreten der Concertsängerin Fräulein Elfa Koch, der Costüm-Soubrette Fr. Ernst, des jüdischen Salon- und Tanzsolisten Herrn Stresow, des Baritonisten und Gesangs-Solisten Herrn Schillig, des afrikanischen Perkutes und Tänzers Mr. Passan Kiras, sowie sämtlicher Mitglieder.

Anfang 8 Uhr. — Entree 40 Pf.  
Nach dem Concert folgt Ball.



Die Erzeugnisse der  
**Königl. Sächsischen, Königl. Preussisch. und Kais. Oesterr. Hof-Chocolade-Fabrikanten:**  
**Gebrüder Stollwerck in Cöln,**

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau u. Wien, verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Orig.- 1/4- u. 1/2-Pfund-Packungen sind mit Preisen u. Garantie-Marke (Rein Cacao und Zucker) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:  
I. M. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. u. K. Hoheit des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien und Schwarzburg.

21 goldene, silberne und bronzene Medaillen.  
**Stollwerck'sche Chocoladen und Cacao's** sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie an den Haupt-Bahnhof-Buffets, durch Dépôt-Schilder kenntlich. In Eibenstock bei Cond. Ludw. Siegel, Theodor Schubart u. Jul. Tittel; in Schönheide bei Osw. Rödger.

## Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. Januar 1881.  
Versichert 55930 Personen mit . . . 377,800,000 Mark  
Bankfonds . . . . . 95,880,000 "  
Dividende der Versicherten im Jahre 1881: 39 Proz. der Jahresprämie.  
Die Bank erhebt keine Annahmeh-Gebühren, gewährt alle Ueberschüsse voll und unverkürzt an die Versicherten zurück und zahlt nach dem Tode des Versicherten die Versicherungssumme sofort nach Vorbringung der vorchriftsmäßigen Sterbefall-Nachweisungen ohne Zinsabzug aus.  
Zur Entgegennahme von Beitritt-Anträgen in vorstehende Lebensversicherungs-bank, die wegen der Vortheile, die sie gewährt, zu den besten dertartigen Anstalten gehört, empfiehlt sich ergebenst  
**Lehrer Meissner,**  
Agent.

## Strohüte

zum Waschen, Färben und Modernisiren, sowie zum Rodernisiren nimmt entgegen  
**Hugo Leonhardt.**  
Die neuesten Modelle liegen zur Ansicht bereit. D. D.

## Dampfziegelei.

Die in Reichenbach nahe am Bahnhofs gelegene **Dampfziegelei** mit ca. 15 Scheffel Lehmgrundstück, massivem Wohngebäude, wobei sich gleichzeitig mit geringen Kosten eine Dampfziegelei verbinden läßt, ist zu verkaufen, oder einem jungen thätkräftigen Mann Gelegenheit geboten, sich zu betheiligen. Reflectirende wollen gest. unter A. B. 1000 Ihre Offerten in der Exped. d. Bl. abgeben.

**Pensylv. Petroleum Prima Solaröl**  
empfehlen **Gerhard Mühlig,**  
Klempner, Bergstraße.

**Ein tüchtiger Aufpasser**  
wird gesucht von **Gustav Armann.**

**UNION.**  
Heute Sonnabend, sowie morgen Sonntag empfehle: **Moozturtle-Suppe, Rehbrücken und Truthahn** außer verschiedenen anderen Speisen. Stets frischen Caviar, russisch Salat, Salze, Bricken empfehle auch außer dem Hause. Hochachtungsvoll  
**Johannes Günther.**

**Restaurant Gartenlaube.**  
Montag, den 28. c., von Abend 6 Uhr an: **Pöfelschweinsknöchel mit Klößen.**

Heute und folgende Tage verzapft  
**Bockbier,**  
wozu freundlichst einladet  
**Theodor Petzoldt.**

Von Sonntag an ff. Bockbier. Dienstag Abend:  
**Bratwurstschmaus**  
bei **Gustav Bauer.**

Zum Fastnachtdienstag-Abend  
**ff. Bockbier**  
und **Bratwurst.** Es ladet ergebenst ein  
**Gottlieb Meichsner**  
in der Rehme.

Heute, Sonnabend, von 5 Uhr an  
**Sauere Flecke**  
bei **Gustav Hüttner, Fleischermstr.**

**Gasthof Blauenthal.**  
Dienstag, den 1 März **Schweinsknöchel mit Klößen,** sowie andere kalte und warme Speisen. Es ladet freundlichst ein  
**Anton Ullmann.**

**Gasthof Blauenthal.**  
Morgen, Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an  
**Tanz-Musik,**  
wozu ergebenst einladet  
**Anton Ullmann.**

Druck und Verlag von G. Gannert in Eibenstock.